

6. März 1849.

Dem

6. März 1899.

Landgerichts-Präsidenten Stomps.

Mel.: Andante con espressione aus dem „Liede an der Weser“.

Umschaaret am goldenen festlichen Tag
Den Richter, der mild uns regieret,
Umkränzet mit Blumen aus grünendem Hag
Das Haupt, dem der Lorbeer gebühret.
:: Und flechtet goldene Zweige ein,
Singt jubelnd fröhliche Lieder;
Seit er ein Richter an Mosel und Rhein,
Blüht' fünfzig Mal schon der Flieder. ::

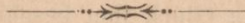
Ihn reizte nicht Mosel, nicht rheinischer Strand,
Kein Nixentanz konnt' ihn berauschen;
Sein Herz schlug warm dem bergischen Land,
Der Wupper sinnigem Rauschen. —
:: Die Waldeshöhen in duftender Pracht,
Das Thal in schaffendem Frieden,
Die banden ihn mit zwingender Macht,
Hier war sein Glück ihm beschieden. — ::

Wo stürzenden Falles der murmelnde Bach
Die Hammerax' drehet, dass schallend
Der Hammer klappt und im Echo gemach
Sein Schlagen erdröhnt, weit verhallend,
:: Wo emsig schaffet mit fleiss'ger Hand
Der Berger Volk im Getriebe,
Bleibt Friedensrichter Stomps auch bekannt,
Geehret, genannt stets mit Liebe. ::

Sein Genius führt' ihn auf siegender Bahn,
Sein Stolz blieb die Lust im Berufe:
Nie hat bethört ihn strebender Wahn,
Treu' folgt er dem bergischen Rufe.
:: Der Wupper plätschernder Wellengang,
Der still das Eiland umfließet,
Ihn täglich jetzt mit frohem Gesang
Als Präsidenten begrüßet. ::

Zum festlichen Tag', der heut' golden erscheint,
Umschaaret im bergischen Thale
Den „Präsident“ als theuern Freund
Jetzt froh beim jubelnden Male.
Die Wälder rauschen's, die Wupper singt's:
Mög' Gott dich lang uns erhalten!
Aus allen Kehlen flehend erklingt's:
Lang' mög'st des Amt's Du noch walten! —

Schroeder.



557
-58

Sein Genius führt' ihn auf siegender Bahn,
Sein Stolz blieb die Lust im Berufe;
Nie hat bethört ihn strebender Wahn,
Treu' folgt er dem bergischen Rufe.
∴ Der Wupper plätschernder Wellengang,
Der still das Eiland umfließet,
Ihn täglich jetzt mit frohem Gesang
Als Präsidenten begrüset. ∴

Zum festlichen Tag', der heut' golden erscheint,
Umschaaret im bergischen Thale
Den „Präsident“ als theuern Freund
Jetzt froh beim jubelnden Male.
Die Wälder rauschen's, die Wupper singt's:
Mög' Gott dich lang uns erhalten!
Aus allen Kehlen flehend erklingt's:
Lang' mög'st des Amt's Du noch walten! —

Schroeder.

